

Hersteller:

**UNIFOREST** d.o.o.

Dobriša vas 14/a 3301

PETROVČE SLOWENIEN

TEL.: +386 3 713 14 10

[info@uniforest.si](mailto:info@uniforest.si)

## Holzbündelgerät PYTHON eco, F

CE



**Bedienungsanleitung**

**Ersatzteilliste**

## Index

• Verehrter Kunde!.....	3
• Einsatzbereich.....	3
• Technische Daten .....	3
Allgemeine sicherheitstechnische Anweisungen .....	4
• An- und Abbau des Holzbündelgerätes .....	7
• Transport .....	7
Arbeit mit dem Holzbündelgerät .....	8
• Aufstellung des Holzbündelgerätes .....	8
• Bindungsvorrichtung und Befestigung des Bündels .....	9
• Umsetzung des Schleppers auf die Abstellfläche der Bindung und Ablagerung des Bündels .....	10
• Anspannung des befestigten Bandes .....	12
Aufkleber mit Sicherheitsanweisungen (Piktogramme) .....	13
EG - Konformitätserklärung .....	14
ERSATZTEILLISTE PYTHON eco, .....	14
F BILD 1,2 .....	15

- **Verehrter Kunde!**

Es freut uns, dass Sie sich zum Ankauf unseres Holzbündelgerätes Python eco, F entschieden haben. Die Anlage gehört in die Gruppe der Maschinen und Anlagen von Uniforest für die Holzurückung. Das Scheitholz kann man sofort nach der Spaltung bündeln und ist so für den Transport mit einem Kran auf das Beförderungsmittel vorbereitet. Die Maschine wird fehlerlos arbeiten, wenn Sie alle Anweisungen befolgen. Sie werden gleichzeitig auch unnötigen Reparaturen ausweichen. Wir empfehlen Ihnen, folgende Anweisungen sorgfältig durchzulesen und diese bei der Arbeit konsequent zu beachten.

- **Einsatzbereich**

Das Holzbündelgerät ist ausschließlich zum Einsatz in der Landwirtschaft gefertigt. Jede Verwendung außerhalb dieses Einsatzrahmens gilt als widmungsfremd. Der Hersteller haftet nicht für den aus einem widmungsfremden Einsatz folgenden Schaden. In diesem Fall trägt das Risiko der Benutzer selbst. Zum gezielten Einsatz gehört auch die Beachtung von Betriebs-, Bedienungs- und Wartungsanweisungen, welche der Hersteller vorgeschrieben hat. Die Maschine darf nur von den dafür zuständigen und über die Gefahren informierten Personen benutzt, bedient und repariert werden. Dabei müssen die entsprechenden Unfallschutzvorschriften wie auch die jeweils gültigen allgemeinen sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen Anweisungen und Verkehrsvorschriften beachtet werden. Selbstdurchgeführte Umgestaltungen an dem Anbaugerät schließen jegliche Haftung des Herstellers für den daraus folgenden Schaden aus.

- **Technische Daten**

Charakteristik	Einheit		Python eco	Python F
Scheitholz	Durchmesser	mm	1000	1000
	Länge	mm	1000	1000
Außenmaße der Anlage	Höhe	mm	1400	1400
	Breite	mm	1200	1200
	Länge	mm	1200	1200
Dreipunktaufhängung der Kategorie I und/oder II				
Auskippen			mechanisch	hydraulisch
Gewicht	kg		200	230

Das Holzbündelgerät ist geeignet nur für gespaltene oder nicht gespaltene Brennholz in der Länge bis 1000 mm.

Verbindungszubehör:

- Spanner,
  - Verbindungsband,
  - Klemmen,
- Abrollvorrichtung für das Verbindungsband. Das Verbindungszubehör befindet sich auf dem Holzbündelgerät.

## **ALLGEMEINE SICHERHEITSTECHNISCHE ANWEISUNGEN**

**Um Unfälle zu vermeiden, lesen und beachten Sie die vorliegenden Anweisungen sorgfältig!**

Die größte Aufmerksamkeit bei der Arbeit mit dem Holzbündelgerät müssen Sie der Arbeitssicherheit widmen!

1. Bitte beachten Sie Betriebsanleitungen und allgemeine sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Anweisungen.
2. Die Bedienung des Holzbündelgerätes darf nur geeigneten, zuverlässigen, mit dieser Arbeit vertrauten Personen über 18 Jahren übertragen werden.
3. Die Warnschilder am Anbaugerät geben wichtige Hinweise für den unfallsicheren Betrieb. Beachten Sie diese für Ihre Sicherheit!
4. Die Anlage ist vor der Benutzung, jedoch mindestens an jedem Arbeitstag einmal, auf ihren einwandfreien Betriebszustand zu überprüfen. Mängel sind fachgerecht zu beheben.
5. Benutzen Sie persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, geeignete Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe, ...).
6. Zwischen dem Schlepper und dem Gerät darf sich niemand aufhalten, ohne dass der Schlepper vor dem Fortbewegen durch die Bremse oder den Unterlegkeil gesichert wird.
7. Im Bereich des Dreipunktanbaugestänges besteht eine Verletzungsgefahr durch Quetschung und Zusammenpressen!
8. Halten Sie sich nicht im Gefahrenbereich auf!
9. Beim Kippen der Anlage für die Ablagerung des Bündels hat sich der Maschinenführer davon zu überzeugen, dass das Gefahrenbereich frei ist (andere Personen, Tiere oder andere Hindernisse).
10. Die Fahrt auf der Anlage ist untersagt.
11. Bei der Fahrt auf der öffentlichen Straße berücksichtigen Sie Verkehrsregeln und Verkehrszeichen.
12. Bei der Ingangsetzung der Maschine ist die nähere Umgebung zu kontrollieren (Kinder)! Sorgen Sie für eine ausreichende Sicht.
13. Für die Fahrt auf der Straße halten Sie die Maschine im vorgeschriebenen Zustand. Falls das Gerät die Rücklichter des Schleppers verdeckt, so dass diese bei der Fahrt nicht sichtbar sind, müssen bei der Fahrt auf der Straße zusätzliche Rücklichter auf das Gerät angebracht werden.
14. Die Fahrt mit dem beladenen Holzbündelgerät ist nicht gestattet, ausgenommen Versetzung im Arbeitsbereich auf einer geraden Fläche.
15. Sie müssen die Fahrgeschwindigkeit immer den Fahrbedingungen anpassen. Bei der Fahrt bergauf oder bergab und in der Querrichtung vermeiden Sie schnelles und plötzliches Abbiegen.
16. Kontrollieren Sie regelmäßig die Schraubenfestigung.
17. Das Holzbündelgerät darf zu keinem anderen Verwendungszweck eingesetzt werden (z. B. zum Lasttransport).
18. Zulässiger Anbau an die Schlepperhydraulik bis 200 bar.

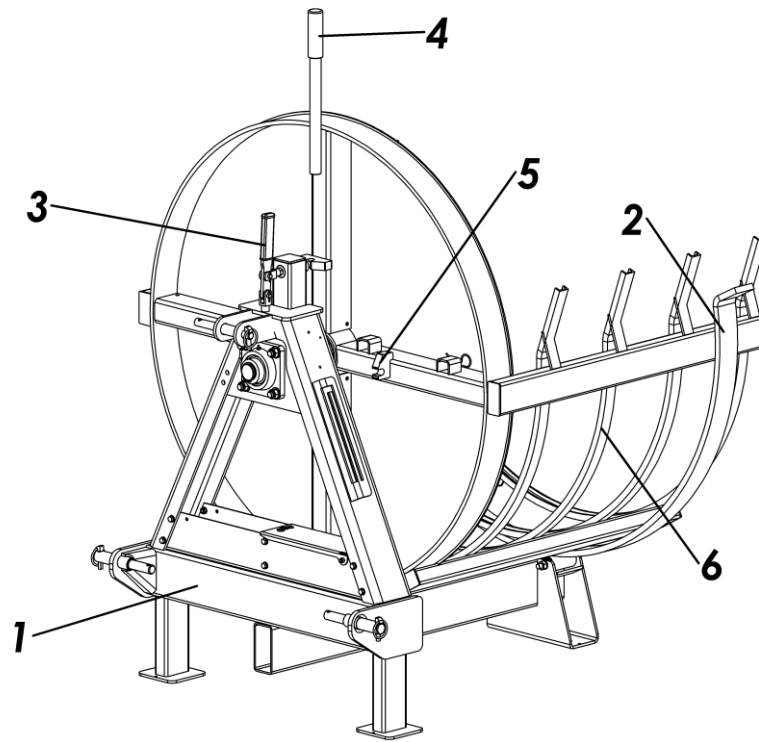


Bild 1

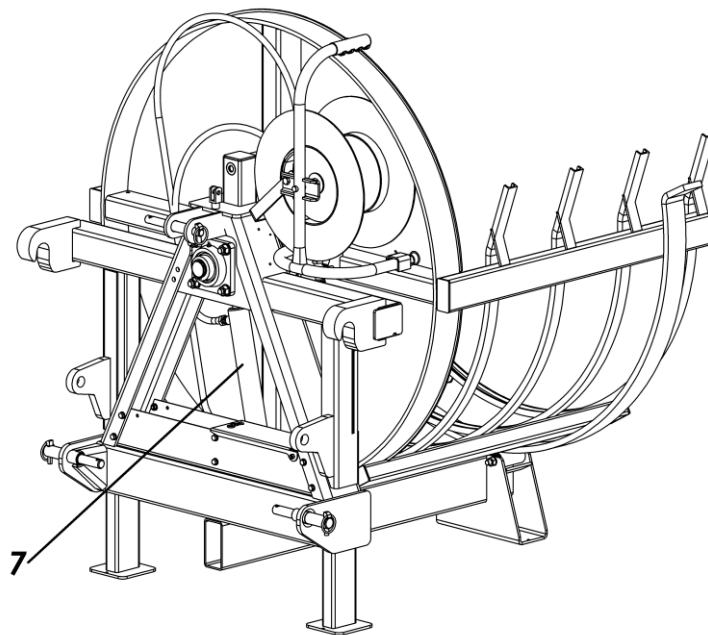
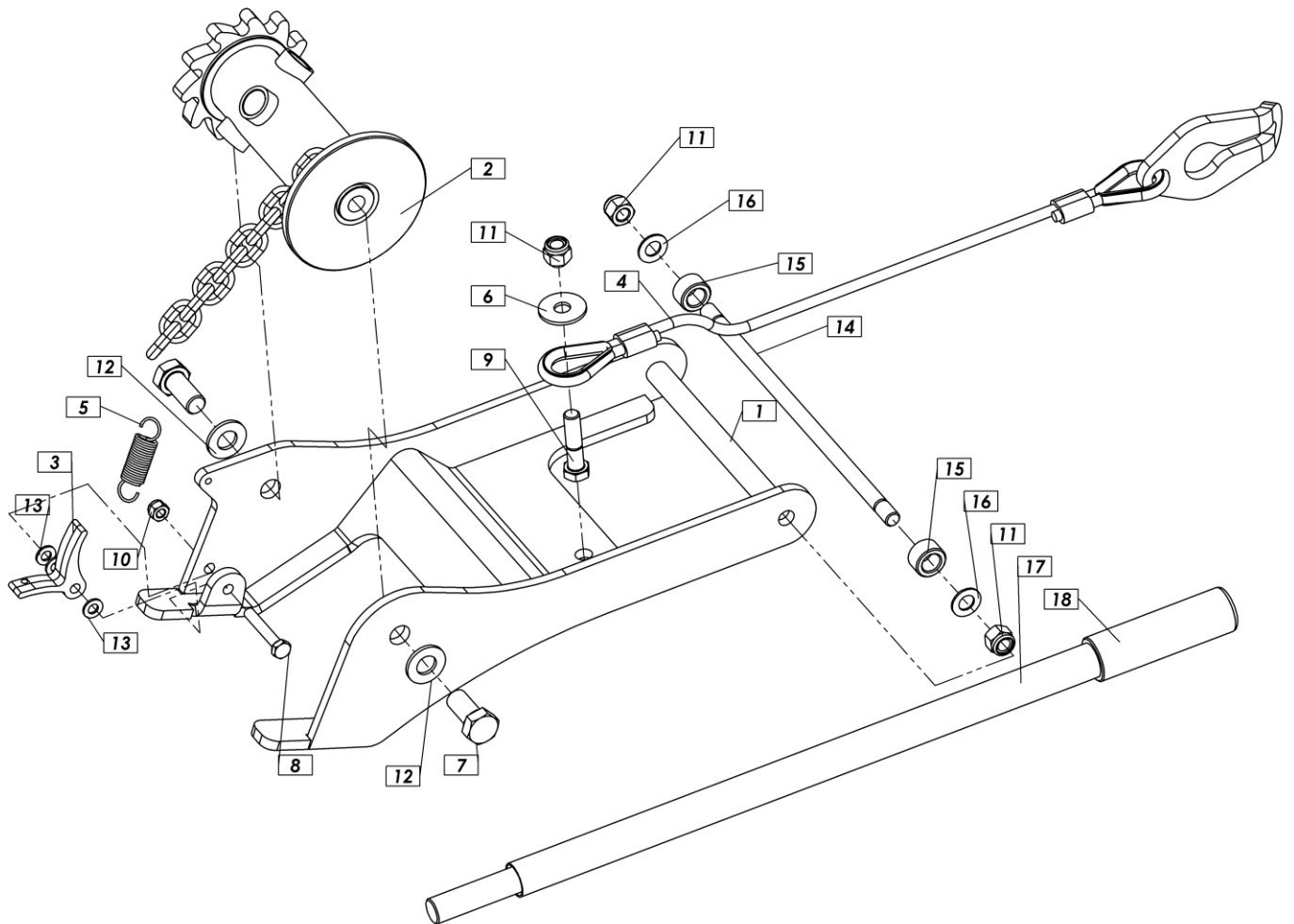


Bild 1a



Pos.	Benennung	Skizze/ Standard Nr.	Anzahl
1	Arm Spannung	13.03.23.0	1
2	Spannzylinder	13.03.14.0	1
3	Wachdienst.	13.03.10.0	1
4	Stahlseil-Sets	13.03.31.0	1
5	Die Federspannung	502.50.10.0	1
6	Waschmaschine 12,5 / 36 x 2,5 Zn	070074	1
7	Schraube M14x55 Zn	050711	2
8	Schraube M8x50, Zn	050415	1
9	Schraube M12x50 Zn	050391	1
10	Mutter M8 Zn	060068	1
11	Mutter M12 Zn	060070	1
12	Waschmaschine M14 PPS	BN 13292	2
13	Unterlegscheibe M8 Zn	070073	3
14	Schraube	13.02.29.0	1
15	Busch	13.02.30.0	2
16	Waschmaschine M12	70186	2
17	Lever-Sets.	13.00.01.0	1
18	Handgriff aus Gummi	10.00.03.0	1

Die Grundlage des Holzbündelgerätes (Bild 1) ist das Dreipunktanbaugestänge (Position 1) für den Anbau an das Hydraulikhebewerk des Schleppers. Auf dem Tragrahmen mit dem Dreipunktanbaugestänge (Position 1) ist ein drehbares Gatter (Position 2) angebracht. Das Gatter (Position 2) ist an dem Dreipunktanbaugestänge mit einem Stift (Position 3) arretiert. Auf dem Gatter befindet sich ein Hebel (Position 4) für das manuelle Drehen des Gatters (Position 2) und die Begrenzung (Position 5).

Die Frontseite des Gatters (Position 2) ist voll. Am Rand des Gatters (Position 6) sind Führungen für die Bandanbringung.

Bei hydraulischer Ausführung ist anstelle der Gatterarretierung 2 mit einem Stift 3 und des Drehens mit einem Hebel 4 ein doppeltwirkender Hydraulikzylinder 7 angebracht.

- **An- und Abbau des Holzbündelgerätes**

Das Holzbündelgerät kann man verwenden nur, wenn dieser auf das Hydraulikhebewerk des Schleppers angebaut ist. Während dem Anbau darf sich zwischen dem Schlepper und dem Gerät niemand aufhalten. Setzen Sie alle Stifte ein, um die Gefahr des unbeabsichtigten Abbaues zu vermeiden. Schließen Sie beide Hydraulikschläuche an. Vor dem Abbau vom Schlepper, legen Sie das Gerät auf eine gerade und genug harte Fläche.

- **Transport**

Bei der Fahrt auf der öffentlichen Straße berücksichtigen Sie Verkehrsregeln und Verkehrszeichen! Für die Fahrt auf der Straße muss das Gatter arretiert sein. Falls das Gerät die Rücklichter des Schleppers verdeckt, so dass diese bei der Fahrt nicht sichtbar sind, müssen bei der Fahrt auf der Straße zusätzliche Rücklichter auf das Gerät angebracht werden. Die Fahrt mit einem beladenen Holzbündelgerät ist nicht gestattet. Sie müssen die Fahrgeschwindigkeit immer den Fahrbedingungen anpassen! Bei der Fahrt bergauf oder bergab und in der Querrichtung vermeiden Sie schnelles und plötzliches Abbiegen!

## ARBEIT MIT DEM HOLZBÜNDELGERÄT

- **Aufstellung des Holzbündelgerätes**

Das Gerät bringen Sie mit dem Schlepper zum Scheitholz näher und legen es auf eine ebene und genug harte Fläche. Beim Senken darf sich niemand im Gefahrenbereich aufhalten. Den Schlepper vor dem Fortbewegen durch die Bremse sichern.



Bild 2



Bild 3

Das Scheitholz legen Sie bis zur vollen Wand an der Frontseite. Wie dargestellt (Bild 2 und 3) ist es empfehlenswert, dass Sie

- das Scheitholz eng einander legen und
- das Scheitholz am Rand mit der nicht gespaltenen Seite nach außen drehen.

So werden Sie ein kompaktes Bündel bekommen, das sich auch nach dem Trocknen des Scheitholzes nicht verändert und die Erstreckung des Bandes auf größeren Flächen.



- **Bindungsvorrichtung und Befestigung des Bündels**

Wir empfehlen, dass Sie zuerst das mittlere Band befestigen und erst dann alle andere.



Bild 4



Bild 5

Die Abrollvorrichtung für das Verbindungsband stellen Sie neben dem Gerät. Das ausgezogene Band setzen Sie in die Führungen des Gatters (Bild 4), ziehen es über das Bündel und fügen es in die Klemme ein (Bild 5). In die Schlaufe setzen Sie das Band der Abrollvorrichtung und ziehen es mit der Hand gut fest.

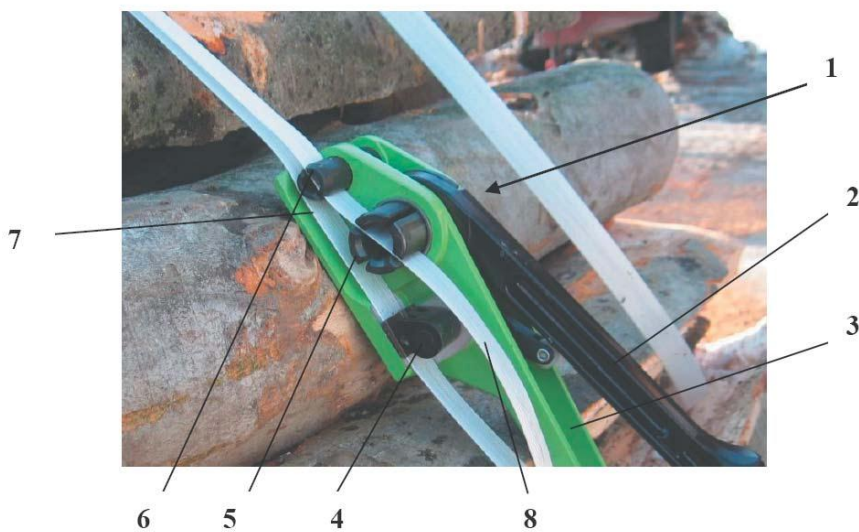


Bild 6

Den Spanner (Pos.1, Bild 6) nehmen Sie in die rechte Hand und drücken Sie den Spannhebel (Pos.2). Das Band (Pos.7) legen Sie unter den Greifer (Pos.4) so, dass der Rand das Spannergehäuse (Pos.3) berührt. Lassen Sie den Spannhebel (Pos.2) los. Das obere Band (Pos.8) setzen Sie in die Spalte des Schneidemechanismus (Pos.6) und Spanners (Pos.5). Mit der linken Hand halten Sie den Spanner (Pos.1) und das Band (Pos.8). Mit der rechten Hand bewegen Sie den Spannhebel (Pos.2) vorwärts und rückwärts, solange nicht die gewünschte Spannung des Bandes (Pos. 7) erreicht wird. Den Hebel drücken Sie zum Gehäuse so, dass der Messer das Band (Pos.8) durchschneidet. Den Spanner (Pos.1) drehen Sie weg vom Band (Pos.7).

Den Vorgang wiederholen Sie für alle anderen Befestigungen.

- **Umsetzung des Schleppers auf die Abstellfläche der Bindung und Ablagerung des Bündels**

Nach Bedarf können Sie das Holzbündelgerät mit dem Hydraulikhebewerk des Schleppers heben und den Schlepper auf die Stelle für die Ablagerung des Bündels versetzen. Das Gerät lassen Sie auf eine ebene und genug harte Fläche ab. Beim Senken darf sich niemand im Gefahrenbereich aufhalten. Den Schlepper vor dem Fortbewegen durch die Bremse sichern.

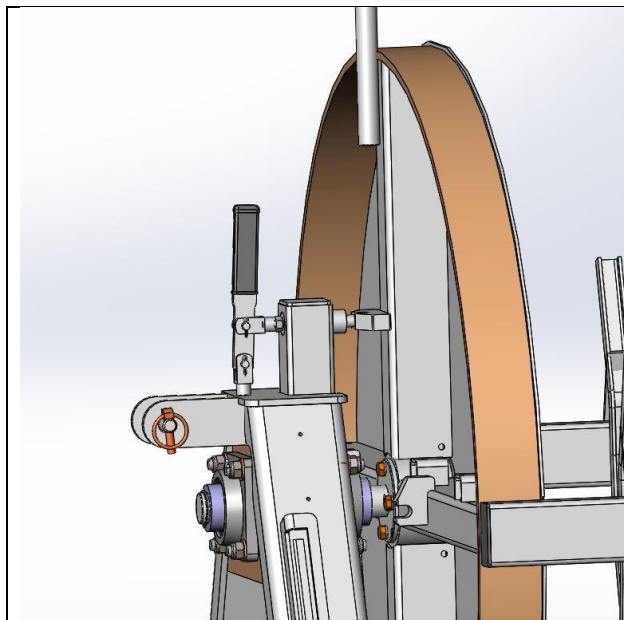


Bild 7



Bild 8

Bild 7 Bild 8

Mechanische Ablagerung des Bündels Für die Ablagerung des Bündels stellen Sie sich zwischen das Gerät und den Schlepper. Vergewissern Sie sich, dass das Gefahrenbereich leer ist (andere Personen, Tiere oder andere Hindernisse). Setzen Sie nicht mit der Arbeit fort, solange nicht alle Hindernisse abgeschafft werden.

Mit der Hand fassen Sie den Hebel für das manuelle drehen des Gatters an (Bild 7). Bewegen Sie den Hebel ein wenig so, dass das Ausziehen des Arretierungsstiftes möglich ist. Wegen der ungleichmäßig verteilten Masse des Brennholzes im Gatter, werden Sie sofort die Kraft bekommen. Den Hebel beginnen Sie gleichmäßig zu sich zu bewegen und schalten Sie sofort das Arretierungsstift zurück so, dass das Gatter nach dem Drehen an der Begrenzung stoppt. Das Bündel wird aus dem Gatter abwälzen und neben dem Gerät stehen bleiben (Bild 8).

Wenn sie das Arretierungsstift vergessen zurück zu schalten, wird es zu keiner Gefahr kommen. Später, bei der Umsetzung des Schleppers, kann das die Verwicklung des Gatters in die Bänder verursachen, die abreißen können.

Nach der Umsetzung des Schleppers drehen Sie das Gatter in die Grundposition und arretieren es mit dem Stift.

Hydraulische Ablagerung des Bündels

Überzeugen Sie sich, dass sich im Gefahrenbereich keine Personen, Tiere oder andere Hindernisse befinden. Arbeiten Sie nicht weiter, solange nicht alle Gefahren beseitigt sind. Schalten Sie den Vorschub des Hydraulikzylinders ein, der das Gatter langsam und gleichmäßig dreht. Das Bündel wälzt aus dem Gatter und stoppt bei der Anlage (Bild 8). Nach der Schlepperbewegung drehen Sie das Gatter. Schalten Sie den Vorschub des Hydraulikzylinders ein, der das Gatter langsam und gleichmäßig in die Grundstellung dreht.

- **Anspannung des befestigten Bandes**

Im Falle der schlechten Spannung der befestigten Bänder bzw. der Trocknung des Scheitholzes, erfüllen einige Bänder nicht mehr ihre Funktion. Diese können Sie nach dem oben beschriebenen Vorgang befestigen. Dies ist möglich nur, wenn das freie Ende des Bandes genug lang ist.

**Wartung und Schmierung**

Die Wartung des Holzbündelgerätes ist schwierig. Mindestens einmal jährlich schmieren Sie mit dem Fett beide Lager des Gatters.

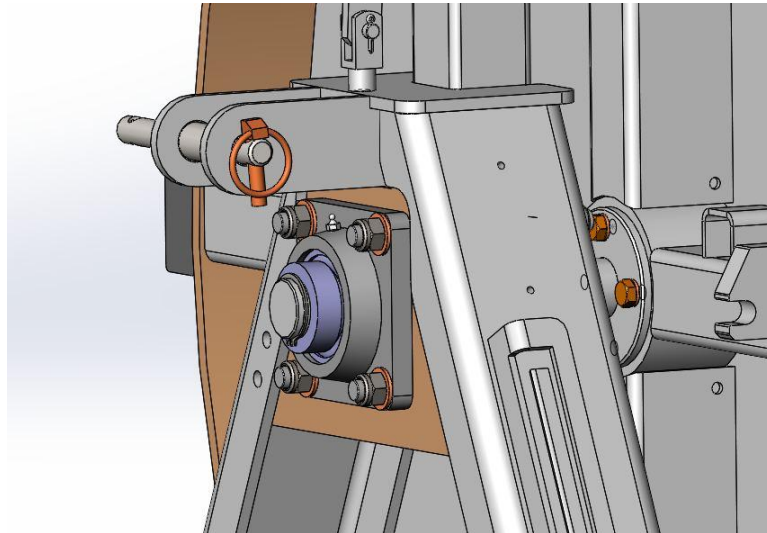
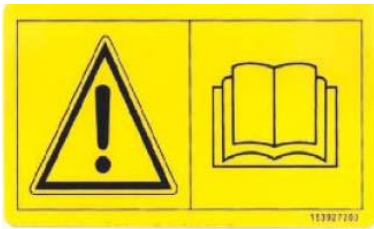
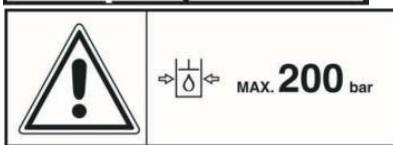
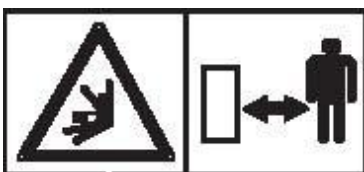


Bild 9

## AUFKLEBER MIT SICHERHEITSANWEISUNGEN (PIKTOGRAMME)



- Lesen und beachten Sie die Bedienungsanleitung.
- Greifen Sie nicht in den Bereich, wo die Gefahr der Quetschung besteht, solange sich die Teile der Maschine noch drehen.
- Bei der Ablagerung des Bündels besteht die Verletzungsgefahr – bewahren Sie einen Sicherheitsabstand.



- Maximal zulässiger Druck.

## EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

entsprechend der EG-Richtlinie 2006/42/EG und der Ordnung über die Maschinensicherheit (Gesetzblatt RS, Nr. 75/08)

Wir



Dobriša vas 14a, 3301 PETROVČE, SLOWENIEN

Marko Polak, Univ. Dipl. Ing., Uniforest, Dobriša vas 14, 3301 PETROVČE

erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Maschine:

### **Holzbündelgerät: Python F**

den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG und der Ordnung über die Maschinesicherheit (Gesetzblatt RS, Nr. 75/08) entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurde(n) folgende Norm(en) und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen:

EN ISO 12100/2010 EN ISO 4254-1/2010/ AC:2011 EN ISO 13857/2008 EN ISO 4413/2010

Petrovče, April 2012

Marko Polak, Univ. Dipl. Ing.



# ERSATZTEILLISTE PYTHON ECO,

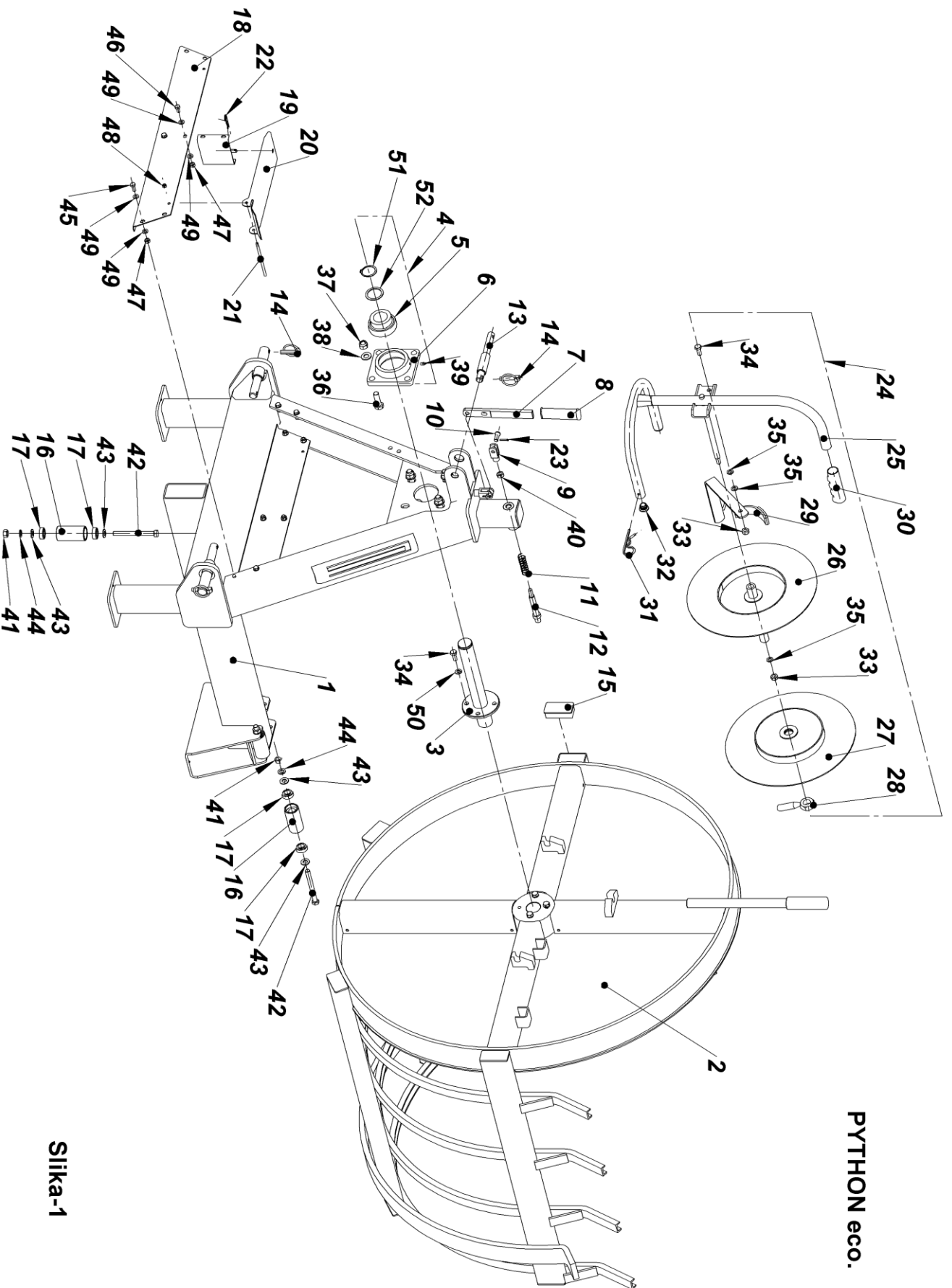
## F BILD 1,2

Pos.	Benennung	Typ			
		PYTHON eco		PYTHON F	
		Anzahl	Skizze/ Standard Nr.	Anzahl	Skizze/ Standard Nr.
1	Gestell	1	10.01.01.0	1	12.01.02.0
2	Schwenkrolle	1	10.02.02.0	1	12.02.03.0
3	Sicherungswelle	1	10.02.21.0	1	10.02.21.0
4	Lager, Satz UCF 208	2	KDF	2	KDF
5	Lager UC 208	2	KDF	2	KDF
6	Lagergehäuse F 208	2	KDF	2	KDF
7	Hebel	1	10.01.27.0	/	/
8	Gummigriff	1	10.01.28.0	/	/
9	Hebelträger	1	10.01.17.0	/	/
10	Bolzen	2	10.01.29.0	/	/
11	Druckfeder	1	10.01.26.0	/	/
12	Zentrierbolzen	1	10.01.25.0	/	/
13	Oberer Bolzen	1	502.00.15.0	1	502.00.15.0
14	Stift 10	3	DIN 11023	3	DIN 11023
15	Kunststoffdeckel	8	10.00.06.0	8	10.00.06.0
16	Walze	2	10.01.24.0	2	10.01.24.0
17	Kugellager 6201 2RS	4	SKF	4	SKF
18	Lade	2	10.01.33.0	2	10.01.33.0
19	mittleres Blech	1	10.01.47.0	1	10.01.47.0
20	Deckel	1	10.01.45.0	1	10.01.45.0
21	Gewindebolzen	1	10.01.49.0	1	10.01.49.0
22	R-Stift f13	1	/	1	/
23	Splint 2,5x20	2	ISO 1234	/	/
24	Bandträger, Satz	1	10.04.51.0	1	10.04.51.0
25	Bandträger	1	10.04.52.0	1	10.04.52.0
26	Führung, innere	1	10.04.57.0	1	10.04.57.0
27	Führung, äußere	1	10.04.64.0	1	10.04.64.0
28	Sicherungsmutter	1	10.04.66.0	1	10.04.66.0
29	Bremse, Satz	1	10.04.73.0	1	10.04.73.0

30	Gummigriff	1	10.04.08.0	1	10.04.08.0
31	R-Stift fi 5	1	/	2	/
32	Deckel	2	10.04.07.0	2	10.04.07.0
33	Mutter M10 Cd	2	ISO 7040	2	ISO 7040
34	Schraube M10x25 8.8 Zn	2	ISO 4014	2	ISO 4014
35	Unterlegscheibe 10,4x18x1,6	3	DIN 433	3	DIN 433
36	Schraube M14x45 8.8 Zn	8	ISO 4014	8	ISO 4014
37	Mutter M14 Cd	8	ISO 7040	8	ISO 7040
38	Unterlegscheibe 14	8	ISO 7089	8	ISO 7089
39	Schmiernippel AM6	2	DIN 71412	2	DIN 71412
40	Mutter M10 8. Zn	1	ISO 4032	/	/
41	Mutter M12 8. Zn	2	ISO 4032	2	ISO 4032
42	Schraube M12 x 120 8.8 Zn	2	ISO 4014	2	ISO 4014
43	Unterlegscheibe 12,5x24x2,5 Zn	4	/	8	/
44	Unterlegscheibe 12 Zn	2	DIN 128	2	DIN 128
45	Schraube M8x20 8.8 Zn	8	ISO 4017	8	ISO 4017
46	Schraube M8x16 8:8 Zn	4	ISO 4017	4	ISO 4017
47	Mutter M8 8 Zn	12	ISO 4032	12	ISO 4032
48	Mutter M6 Cd	2	ISO 7040	2	ISO 7040
49	Unterlegscheibe 8	24	ISO 7089	24	ISO 7089
50	Unterlegscheibe 10	4	DIN 128	4	DIN 128
51	Hydraulikzylinder	/	/	1	12.05.04.0
51	Sicherungsring Z40x1,75	1	100410	/	/
52	Scheibe 40x50 - Satz	1	/	/	/
52	Hydraulikschlauch DN6-1/4"-1/4"-1500	/	/	2	12.05.08.0
53	Schnellverbinder AMD	/	/	2	20.04.06.0
54	Hydraulikanschluss 1/4"-1/4"-ZZ	/	/	2	300651
55	Zylinderbolzen	/	/	1	12.05.12.0
56	Unterlegscheibe	/	/	1	12.01.70.0
57	Schraube M10x25	/	/	1	DIN 7991
58	Sicherungsring Z40x1,75	/	/	1	100410
59	Unterlegscheibe 40x50xSatz	/	/	1	DIN 988

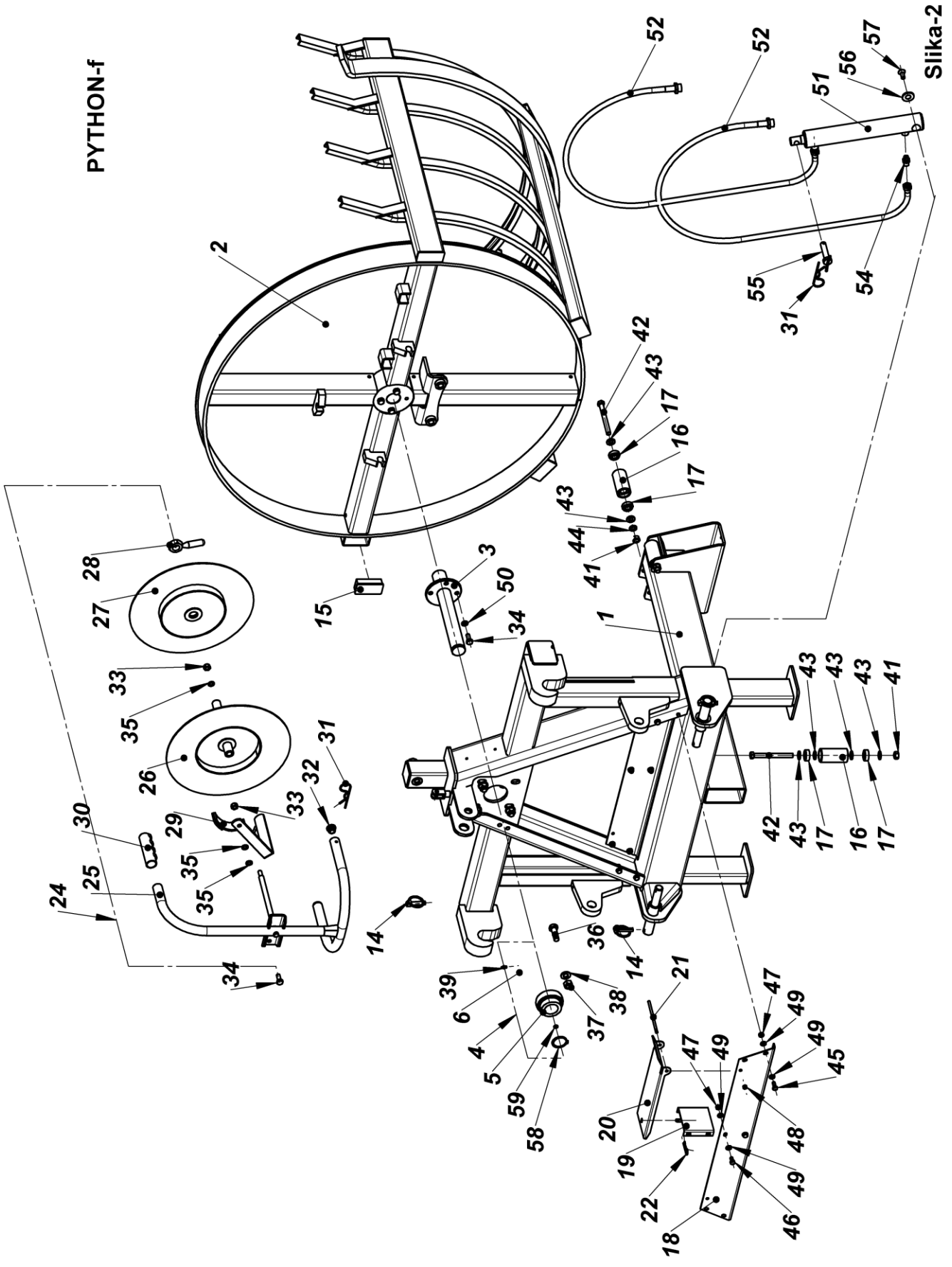


**PYTHON eco.**



**Silka-1**

PYTHON-f



Slika-2